

# PSYCHOSEXUELLE ENTWICKLUNG

<u>MÄDCHEN</u>	<u>BEIDE GESCHLECHTER</u>	<u>JUNGEN</u>
Feuchtwerden der Vagina möglich	0 – 1 Jahr <i>[orale Phase]</i> ➤ <b>Körperkontakt – Sinnlichkeit</b> ➤ <b>Urvertrauen - Beziehung</b> ➤ <b>Berührung an den Geschlechtsteilen angenehm</b>	Spontanerektionen möglich
Erkennen des Fehlens männlicher Genitalien (?)	1 – 3 Jahre: <i>[anale Phase]</i> anale und urinale Bewusstheit: ➤ Geben und Nehmen ➤ Eigenwille ab 18. Monat: Entwicklung sexueller Identität = Wissen um Geschlechtsunterschiede ➤ Körperliche Untersuchungen der Eltern ➤ <b>Bewusstes genitales Interesse</b>	<b>15. – 19. Monat:</b> <b>Genitale Selbststimulation (Penis und Hoden)</b> <b>Stolzer Exhibitionismus,</b>
<b>Stärkere Sanktionierung von Aggressivität durch Erwachsene (Verweigerung, In-die-Welt-Gehen)</b>	3 – 5 Jahre: <i>[ödipal-phallische Phase]</i> ➤ Trotzphase ➤ <b>Kerngeschlechtsidentität</b> ➤ <b>bewusste Masturbation (mit Orgasmusfähigkeit)</b>	
<b>Zeigelust</b>	4 Jahre: ➤ Sexuelle Neugier (Untersuchungen, Doktorspiele) ➤ <b>Fragen zu Schwangerschaft und Geburt</b> ➤ <b>Freundschaften/ Verliebtsein</b> ➤ <b>Vater-Mutter-Kind-Spiele</b>	

	5 -12 Jahre: [Latenzphase] <b>Kognitiver Schub</b> <b>Selbstideal: Klugsein</b>	-
<b>Körperbewusstsein: Schlankheit/ Aussehen</b>	<u>6 Jahre:</u> Fragen zur Zeugung	<b>Körperbewusstsein: Größe/ Kraft</b>
	<b>8 Jahre:</b> ➤ Fragen zu Empfängnis und Geschlechtsverkehr ➤ Erkundung des anderen Geschlechts/ Nachahmungs - (=Doktor-)spiele	
➤ <b>Raumnahe Spiele:</b> soziale und feinmotorische Kompetenz; ➤ <b>Angst vor Verletzung</b> ➤ <b>Leisesein</b>	<u>8 -12 Jahre:</u> Bevorzugung des eigenen Geschlechts bei sozialem Kontakt	➤ <b>Raumgreifende Spiele/ Outdoor-Aktivitäten</b> ➤ <b>Stärkung von Expansionswillen und Körperkraft</b> ➤ <b>Lautsein</b>
<b>Ab 9 Jahre:</b> Produktion von Östrogen und Progesteron (in den Eierstöcken) ⇒ Entwicklung der sekundären Geschlechtsmerkmale: ➤ <b>Brustwachstum und Reifung</b> ➤ <b>Wachstum Scheide</b> ➤ <b>Scham- und Achselbehaarung</b> ➤ <b>Ausfluss</b> ➤ <b>Längenwachstum</b> ➤ <b>Ver mehrt homosexuelle Spiele</b>	<b>Vorpubertät:</b> ➤ <b>Veränderungen im Empfinden des eigenen Körpers</b> ➤ <b>Körperwissen</b> ➤ <b>Wissen über Empfängnis und Geschlechtsverkehr</b> ➤ <b>Zurückhaltung im Körperkontakt und bzgl. Nacktheit</b>	<b>Ab 10 Jahre (durchschn.12 J.):</b> Ver mehrt e Produktion von Androgenen (in den Hoden) ⇒ ➤ <b>Wachstum Hoden</b> ➤ <b>Peniswachstum (ca. 1 Jahr später)</b> ➤ <b>Produktion von Spermien</b>  ➤ <b>Ver mehrt homosexuelle Spiele (Höhepunkt mit 12 J.)</b>

<p>Pubertät zwischen 9 und 17 Jahren  <u>Ab 10,5 Jahre</u>  (durchschnittlich 13 Jahre):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Menarche (ca. 2 Jahre nach Brustknospung) [die meisten Menstruationen bis zu 2 Jahren meist ohne Ovulation]</li> <li>➤ weibliche Formen</li> <li>➤ Talgdrüsenproduktion ⇒ Akne, fettige Haare</li> <li>➤ Knochen- und Muskelwachstum</li> <li>➤ Körperhaarwuchs</li> </ul>	<p><b>Pubertät:</b>  <i>[genitale Phase]</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Körperscham in der Familie</li> <li>➤ Vertiefende Entwicklung weiblicher bzw. männlicher sexueller Identität</li> <li>➤ Stimmungsschwankungen</li> <li>➤ Zunehmendes heterosexuelles Interesse</li> <li>➤ Moralisches Bewusstsein</li> <li>➤ Ablösung von den Eltern</li> <li>➤ Experimentieren mit der Einzigartigkeit</li> <li>➤ Orientierung an Gleichaltrigen</li> </ul>	<p>Pubertät zwischen 12 und 18 Jahren  <u>Ab 11 Jahre</u> (durchschn. 13 J.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Polluarche (meist ohne Spermien, nur Prostatasekret)</li> <li>➤ Scham- und Achselbehaarung</li> <li>➤ Längenwachstum</li> <li>➤ Männliche Formen</li> <li>➤ Talgdrüsenproduktion ⇒ Akne, fettige Haare</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schwärmen</li> <li>➤ Wachsende Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper und Gewicht mit der Folge verminderten Selbstwertgefühls z.T. Ess-Störungen</li> </ul>	<p>Vorläufige Klärung der sexuellen Orientierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schwärmen</li> <li>➤ Vermehrte Masturbation</li> <li>➤ Positives Körperbild und wachsendes Selbstbewusstsein</li> <li>➤ z.T. Störung im Sozialverhalten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abschluss des Skelettwachstums (16 - 17 J.)</li> <li>➤ Realisierung der Empfängnisfähigkeit</li> <li>➤ Gestaltung der eigenen Weiblichkeit (geschlechtliche Identität) durch Auseinandersetzung mit Rollenvorgaben</li> <li>➤ Ggf. Masturbation in Folge erster partnerschaftlicher sexueller Erfahrungen</li> </ul>	<p><u>ca. 14 Jahre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sexuelle Neugier, auf Partner bezogen: Kennenlernen/ erste körperliche Kontakte/ Petting</li> <li>➤ Fragen zu sexueller Lust, sexuellen Praktiken, Beziehungsgestaltung, Verhütungsmitteln</li> <li>➤ Trennung/ Liebeskummer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stimmbruch</li> <li>➤ Bartwuchs (zuerst Oberlippe)</li> <li>➤ Knochen- und Muskelwachstum</li> <li>➤ Bei ca. 50% vorübergehende Brustdrüsenvergrößerung</li> <li>➤ Pollutionen</li> <li>➤ Körperhaarwuchs</li> <li>➤ Schweißdrüsenproduktion</li> <li>➤ Muskelwachstum</li> <li>➤ Abschluss des Skelettwachstums (18 – 19 J.)</li> <li>➤ Gestaltung der eigenen Männlichkeit (geschlechtliche Identität) durch Auseinandersetzung mit Rollenvorgaben</li> </ul>
	<p><b>20 bis 25 Jahre:</b>  Eindeutige geschlechtliche Identität als Erwachsener</p>	